Das schwarze Brett

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das schwarze Brett

Ferienabwesenheit des Zentralsekretärs

Das Zentralsekretariat bleibt vom 10. bis 31. Juli 1971 ferienhalber geschlossen. Was vor dem 10. Juli eintrifft, wird noch vor den Ferien erledigt.

Wettbewerb für Jungmitglieder

Unter denjenigen Jungmitgliedern, welche im Sommer in die RS einrücken müssen, schreibt der ZV einen Wettbewerb aus:
Wer wirbt unter seinen RS-Kameraden am meisten Mitglieder für den EVU? Die fünf erfolgreichsten Werber werden belohnt!
Die neugeworbenen Mitglieder sind anlässlich der Werbevorträge des EVU in der RS den Mitgliedern der Werbekommission zu melden. Man kann nicht nur Mitglieder für die eigene Sektion werben, es dürfen auch solche für andere Sektionen sein!

Termine für Mitglieder des Zentralvorstandes

Mitglieder des Zentralvorstandes und die Teilnehmer am Magglinger Arbeitskreis vom 12. Juni 1971 wollen sich bitte folgende Termine vormerken:
17. September (Freitagabend): Sitzung des Magglinger Teams.
18. September (Samstag): Sitzung des Zentralvorstandes.
26. November: Sitzung des Magglinger Teams (nachmittags) und des Zentralvorstandes (abends).
Alle Sitzungen sind für Olten vorgesehen. Einzelheiten folgen rechtzeitig.

Nächste Präsidentenkonferenz

Die nächste Präsidentenkonferenz wird Samstag, den 27. November 1971 in Olten stattfinden. Einzelheiten zu dieser Sitzung folgen rechtzeitig.

An die Sektionsvorstände und Sektionsübungsleiter

Nächstens werden Sie Ihre Felddienstübung vorbereiten. Beachten Sie dabei bitte folgendes:
- Übungsinspektoren sind immer noch «Mangelware»; ihr Einsatz will vorausgeplant sein. Teilen Sie mir deshalb Ihr Übungsdatum und den Grad Ihres Übungsleiters baldmöglichst mit.
- Begrüssen Sie bei Vorabklärungen der TT-Leitungen für grössere Übungen nebst den zuständigen Kreistelephondirektionen auch das Kommando Feldtelegraphen- und Feldtelephondienst der GD PTT in Bern; dies bitte auf dem Dienstweg über mich.
- Bei Übungen mehrerer Sektionen sind folgende Unterlagen nur durch eine Sektion (durch den Gesamtübungsleiter) einzureichen: Übungsanlage (Ziele, Konzept, Verbindungspläne, Verbindungsbefehle), Gesuch um Bewilligung zum Tragen der Uniform, Bestellung von TT-Leitungen.
- Der 5. Schweizerische Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen findet am 4./5. September statt. An diesem Wochenende können keine Felddienstübungen durchgeführt werden.
- Halten Sie sich bitte an die Termine: Spätestens vier Wochen vor der Übung müssen die Anmeldeakten in meinem Besitze sein.

Der Chef Felddienstübungen:
Oblt Hans Rist

Abwesenheit des Chefs Felddienstübungen

Der Chef Felddienstübungen wird vom 21. August bis 11. September in den Ferien sein. Er bittet die Übungsleiter, für in diese Zeitspanne fallende Anmeldungen einen Termin von 5 bis 6 Wochen einzuhalten. Besten Dank! HR

Veranstaltungen unserer Sektionen

Sektion Baden: Regionale Felddienstübung «Blaubart» am 24. und 25. Oktober 1971.

Sektion beider Basel: Uebermittlungsdienst am ACS-Bergrennen Roche d'Or, Samstag, 4. September. Bau am Freitagabend und Samstagmorgen. Felddienstübung, 25. und 26. September 1971.

Sektion Bern: Uebermittlungsdienst am Nationalen Automobil-Bergrennen Gurnigel am 10. bis 12. September 1971.

Sektion Biel/Bienne: Mitgliederversammlung am 18. August 1971 im Restaurant «Walliserkeller», 20.15 Uhr. Uebermittlungsdienst: 1.-August-Feier auf dem Bielersee. Regionale Felddienstübung «Blaubart» am 24. und 25. Oktober 1971.

Section Genève: Service de transmission: 10 juillet, Rencontre d'athlétisme Suisse–France au stade de Champel; Courses du Marchairuz, 9 et 10 octobre.

Sektion Glarus: Fachtechnischer Kurs SE-206 am 28. und 29. August; regionale Felddienstübung «Blaubart» am 24. und 25. Oktober 1971.

Sektion Langenthal: Regionale Felddienstübung «Blaubart», am 24. und 25. Oktober 1971.

Sektion Lenzburg: Fachtechnischer Kurs TZ 64, Beginn am 18. August 1971.

Section Neuchâtel: Exercice en campagne «Blaubart», 24 et 25 octobre 1971.

Sektion Solothurn: Uebermittlungsdienste am 2. bis 4. Juli 1971 am Kantonalturnfest 1971 in Zuchwil; am 8. September 1971 beim Jubiläums-Patrouillenlauf des UOV Grenchen. Fachtechnischer Kurs Kameradenhilfe 2. Teil, am 9. Juli 1971, im Hotel «Bahnhof». Felddienstübungen: 21. und 22. August 1971, Übung «Surprise», zusammen mit den Militärmotorfahrern; 24. und 25. Oktober 1971 regionale Felddienstübung «Blaubart».

Sektion Thalwil: Regionale Felddienstübung «Blaubart», 24. und 25. Oktober 1971 auf dem Albis.

Sektion Thun: Regionale Felddienstübung «Blaubart», am 24. und 25. Oktober 1971.

Sektion Thurgau: Vorstandssitzung, Samstag, 10. Juli 1971, 17 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Weinfelden; Felddienstübung am 21. und 22. August 1971, irgendwo in der Ostschweiz.

Sektion Uri / Altdorf: Fachtechnischer Kurs am 3. und 10. Juli 1971 in Altdorf.

Section vaudoise, Service de transmission: Courses ACS Fontaines–Villars–Burquin, 25 juillet; Courses Ollon–Villars, 28 et 29 août; Trophée des Dents du Midi, 4 et 5 septembre 1971.

Sektion Zürichsee rechtes Ufer: Trainingskurs SE-222 an der alten Landstrasse 260 in Männedorf, ab 25. August 1971, 19.45 Uhr.

Sektion Zürich: Peilkurs, letzte Kurstage am 3. und 10. Juli 1971. Felddienstübung, zusammen mit der Sektion Basel, am 25. und 26. September 1971.

1. Ostschweizerischer Tagesorientierungslauf vom 3. Oktober 1971 in Buchs SG

Im Auftrag aller militärischen Verbände der Kantone St. Gallen und Appenzell führt der Unteroffiziersverein Werdenberg am Sonntag, 3. Oktober 1971, den 1. Ostschweiz. Tagesorientierungslauf (Tol 71) durch.
Eine abwechslungsreiche Laufanlage in idealem Gelände (Raum Buchs–Sargans) bietet Gewähr für einen interessanten Wettkampf. Durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen körperlicher Anforderung und militärischer Aufgabenstellung wird dieser Lauf den Erwartungen aller Patrouilleure gerecht werden.
Die Organisatoren freuen sich, alle an der ausserdienstlichen Tätigkeit interessierten Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere sowie die Angehörigen des Frauenhilfsdienstes zum Tol 71 einladen zu können. WR

Kategorien: Zweierpatrouillen in beliebiger Zusammensetzung, aufgeteilt in
– Auszug
– Landwehr / Landsturm
– FHD

Anforderungen: 5–11 km Horizontaldistanz, 100–400 m Steigung, je nach Kategorie
Aufgabenstellung / Postenarbeit:
– Anwendung von Karte und Kompass
– Raketenrohrschiessen
– AC-Dienst und Kameradenhilfe
– Panzer- und Flugzeugerkennung
– Waffenkenntnis
– Überwinden von Geländehindernissen
– HG-Zielwurf
– Pistolenschiessen

Laufunterlagen und Anmeldeformulare können angefordert werden beim Kdt Wettkämpfer, Hptm Bodenmann Kurt, Bahnhofstrasse, 9475 Sevelen (Tel. 085 / 5 55 51).

Die militärischen Verbände der Kantone St. Gallen und Appenzell erwarten zu dieser, erstmals unter dem gemeinsamen Patronat durchgeführten ausserdienstlichen Wehrsportveranstaltung zahlreiche Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, vor allem aus der Ostschweiz, aber auch aus den übrigen Landesteilen, sowie Gäste aus dem Ausland.

Der Unteroffiziersverein Werdenberg als durchführende Sektion heisst schon jetzt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrem schönen Bezirk willkommen. Die Organisatoren und ihre zahlreichen Helfer werden alles daran setzen, durch sorgfältigste Vorbereitungsarbeit einen einwandfreien Ablauf des Tol 71 zu gewährleisten.

Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:	Hptm Bracher Walther, Amthausquai 31, 4600 Olten, Tel. G (062) 31 12 60, Tel. P (062) 21 65 85
Aktuar:	Lt Dobler Ernst, Fridaustrasse 14, 4612 Wangen b. Olten, Tel. G (062) 31 15 24
Kassier:	Adj Uof Sommer Willy, Rolliweg 577, 4614 Hägendorf, Tel. G (062) 31 12 26
Beisitzer:	Fw Guldimann Hans, Herzbergstrasse 47 5000 Aarau, Tel. G (064) 22 35 44
	Lt Huber Gerhard, Büntenweg 11, 4632 Trimbach, Tel. G (062) 31 12 04

Der neue Zentralvorstand stellt sich vor ...

Die Ortsgruppe Olten hat vor kurzem den Zentralvorstand unserer Vereinigung übernommen. Gestatten Sie uns deshalb, dass wir Ihnen Olten und unsere Ortsgruppe vorstellen.
Die Stadt Olten hat neben ihrer bedeutend älteren Schwester- und Kantonshauptstadt Solothurn jahrhundertelang ein sehr bescheidenes Dasein geführt und kann sich mit ihr auch heute an Schönheit, Reichtum und Geisteskultur nicht messen. Doch ist sie von starkem, zukunftsgläubigem Leben durchpulst, das seinen eigenen Reiz besitzt und die hier niedergelassenen Menschen mit Tatkraft und Unternehmungsgeist erfüllt. Olten lebt fast zu sehr in der Gegenwart, ein Ort fieberhaften Verkehrs, des Durchgangs zumeist, nicht des Verweilens. Am Fusse der Jurakette gebettet, ist Olten Ausgangspunkt vieler Touristen aus nah und fern. Von unserer kleinen Stadt wird gesagt, es sei die Drehscheibe der Schweiz. Es kommt deshalb nicht von ungefähr, dass Olten «die Konferenzstadt» genannt wird.
Olten ist für den Feldtelegraphendienst und für unsere Vereinigung historischer Boden. Der erste Feldtelegraphendirektor der Schweizer Armee war ein Oltner. Telegraphen-Inspektor Kuoch wurde im Jahre 1890 als Oberstleutnant zum Feldtelegraphen-Direktor ernannt, welches Amt er bis zum Jahre 1915 innehielt.
Am 10. Mai 1931 wurde im damaligen Hotel «Merkur» unsere Vereinigung gegründet. Somit ist Olten die eigentliche